# Blätter

# Unterhaltung und Belehrung.

Berlag ber Budibruderei G. Beibenbach in Dillenburg.

Nº 44.

Gratis-Beilage jur Beitung für das Difftfal.

1916.

## Sterben als ein tapfrer Beld. Gine Rriegsnovelle bon &. C. Dberg.

(Fortfehung.)

and Dietrich batte ben Auftrag erhalten, mit feche Musketieren für bie Rompanie Baffer gu fuchen.

Nun ging es von Haus zu Haus.
Und überall die gleiche, so seltsam berührende Übereinstimmung des trostlosesten Wirrwarrs. In den Küchen umgestürzte Herde, so daß ganze Schwaden von Ruß dick auf den zu einem namenlosen Chaos zusammengewühlten Dingen lagen. Möbel aller denkbaren

Art verschleppt und zu Trums merhaufen geschichtet. Da war ber Strohsig eines ums geffurzten, gerbrochenen Stubeiner Lampe, beren Ocherben fich weithin verftreuten bis binuber zu ber Bratpfanne auf bem Berb. In ber Pfanne und ben Schuffeln bie Uberrefte halb fertig gefochten und bann jam-mervoll gerprugelten Effens, jest entfeslich verdorben, unbeschreiblich riechenb.

Alle Turen waren verram= melt und mußten eingeschlagen werben — und binter ihnen nur immter wieber bas gleiche Bilb eines nicht ju fchilbernben Durcheinanders von ben Trummern menfclicher Sabe.

Die Bande flopfte man vorsichtig ab. Die ben belgi-ichen Saufern eigentumlichen Banbichrante maren, um fie bor fpabenben Mugen ju verbergen, vielfach mit ber Tapete ber Band überklebt. Aber nirgends forderte die Suche Miles gers etwas Trinfbares. ichlagen. Die Pumpen gerstrummert, Die Brunnen verftopft.

Und überall diefe fonbers bare Stille, Die formlich durchs weht war von Berlaffenbeit. Faft gefpenftifc wirfte es, wenn aus all ben toten Trummern ploBlich ein Lebendiges boch= glitt: eine balb verhungerte Rage, die mit flagendem Schrei bavonfprang, Sunde, gu Gfe= letten verfallen, icheu, mit ein-

gekniffenem Schwanz und vor Schwäche knickenden Beinen. Draußen auf den benden. Kaum sprechen kann er, so reißt's an seinen Mundwinkeln. "Herr Leutnant, drüben im Dorf ist's. Bon der zehnten Kompanie Kadaver unförmig gedunsener Kübe, die an Milchrand eingegangen waren. Auch Pferdekadaver sah man in jener unbeschreiblich grausigen Stellung, alle viere weit von den gräßlich aufgequollenen Leibern

"herr Leutnant! herr Leutnant!" Der Ginjabrige Dlummer bat bleiernen Rugel.

es gerufen. "hier nebenan im Saus uft ein Weinkeller. Alles beil. Tabellos. Sechzig bis fiebzig Pullen!"

Sans Dietrich wollte mit einer fcnellen Bewegung Die Melbung abichneiben.

",— und im Stall ein richtiges, niedliches Pferden, bas Futter in ber Krippe bat und mopsfidel ift! Und ein Wagen — alles beil!"

Da mußte auch Sans Dietrich lachen, fo leid es ihm war, bag fie fein Baffer gefunden batten.

Baffer gefunden hatten. "Darf ich aufladen, herr Leutnant?" "Also — meinetwegen." Man mußte nehmen, was sich eben fand. Und so kommen sie an bei

ber Kompanie: Bans Dietrich auf bem Borberfit, neben ibm zugelführend ber Einjabrige Plummer, beibe Zigaretten im Munbe. Und bie anderen Musfetiere auf bem Rudfis, als Gruppe verteilt, jeber eine Beinflasche bochichwentenb.

Hallo und hurra hans Dietrich flopft, bas fleine Pferd por bem Ginipanner gartlich an ben Sals, als er abipringt. Wenn nach-ber mancher fonft brave Kerl schlapp macht, bann tann bas Bägelchen beren "Affen" und "Ruhfuß" tragen, und bie Allerarmften kann man viels leicht felber auflaben.

Beißer und beißer prallt bie Conne.

Der straffe, frobliche Tritt bes Morgens ift es nicht mehr. Mude, flumpf, mechanisch mar-Schiert bie Rompanie.

Da ploBlich Schufgefnat: ter, berklingend von jenfeits ber hügelfuppe.

Sans Dietrichs Augen bligen auf. Scharf, knapp klingt bas Kommando.

Die Rabfahrerpatrouille

fligt ab. 3m Strafengraben liegt bie Kompanie, Das Gewehr im Unschlag. Manches Berg flopft nun boch ploglich schnelleren Zaft.

Minuten vergeben.

Da fommt Die Patrouille

Und es judt fo eigentum= lich in bem Geficht bes Mel-

Komit und Tragit vertragen fich auf ber glatten Dberflache einer fleinen



Regenschirme und Stablhelme im englischen Schugengraben. Rach einer englischen Darftellung.

"Blid" bafur, icon aus ben Mugen alle fibet und ibren gebeimften Gis ju bestimmen. Gie "beilen" Bruche und fchwere Bunden mit Befpres dungen, und nicht felten fant es fich por Gericht, baß fie aus Buchern ihre besondere Beisheit jogen, die zwei-und breibundert Jahre alt waren. Mus folden hinterlaffenichaften unb noch mehr aus munblicher überlieferung wiffen fie aber auch noch weit wunderbarere Reintnis gu fcopfen. In bangen 3weifelftunden fucht man In dangen zweiselktunden judt man den Dorfweisen auf, um durch seine dunkeln Künste einen Blick in die Zukunft zu tun, die der Prophet und Wahrsager auf mancherlei Weise zu entschleiern sucht. Vor über hundert Jahren spottete der alte kluge Wolksschriftseller Matthias Claudius: "Colde Prophetlein wiffen ben armen Sansnarren, Die fie fur allwiffend balten, gar vielerlei icone Gprud= lein aufzumugen, verfteben aber, fo man fie um ben Grund ihrer Deis: heit befragt, von allem, was sie sagen, selber nichts." Der alte hirt auf unserem Bilde "beutet" das fünftige Schicksal des kleinen blonden Madchens, das die Mutter auf dem Schoff balt, aus ben Linien ber Sand; eine halt, aus den Limen der Nand; eine "Kunft", die ein Alter von Jahrtaufenden binter sich bat. In jeder Hand findet sich eine mehr oder weniger große Zahl feinerer und gröberer Hauffalten und stältchen. Eine große, quer über die innere Handstäche laufende Furche ist die "Lebenstinie". Wie sie verläuft, ununterbrochen von underen Kalten oder vorfreutt und anderen Falten ober gefreugt und abgelentt, baraus lieft ber Babrfager abgetentt, dataus teit ber Mabringer bie kunftigen Geschiete. Der fluge Alte weiß sicher allerlei Gutes über Schönheit, Glud und Reichtum ber Rleinen zu prophezeien, benn bie Mutter lächelt zufrieben. Andachtig glaubig lauscht bie Großmutter ben

and State of

# Mannigfaltiges.

Ameisenrift. — An einem heiteren Sonntagmorgen ging ich mit meinen Kindern in einem engen, von Wald eingefaßten Tale auf sonniger Seite spazieren. Hoch und taunaß stand das Gras in den Wiesen. An einer Biegung saben wir einen Wanderzug der kleinen, rotgelben Wiesenameisen ben schmalen Weg freuzen. Wir blieben natürlich steben, und meine Kleinen, für die das Schauspiel etwas ganz Neues war, saben erstaunt und verwundert zu. Plößlich rief mein altester Junge, der noch schärfere Augen hatte als ich: "Bater, schau nur, die reiten ja!"

3d budte mich, um beffer feben gu tonnen - und wirklich, fie ritten! Jebe ber im Buge laufenden Umeifen hatte auf bem Ruden eine andere figen. Rur die am Rande Des Buges marichierenden batten feine Reiter. Sie waren jedenfalls als Bachen aufgestellt und konnten fich baber nicht mit einer Laft abgeben.

Die Ameisen, die ritten, waren etwas kleiner und blasser, bochst wahrsicheinlich junge, erft wenige Tage aus den Puppen geschlüpfte Tiere, die noch der Schonung bedurften, in dem langen, nassen Grase nur schwer fortsgekommen, ganz zurückgeblieben oder verloren gegangen waren. Darum durften oder nußten sie reiten.

In schoner Ordnung marschierten sie alle. Alles ging so glatt und ohne segliche Stockung vonstatten. Da war kein Durcheinander, kein hins und

den Kiefern oben an der Bruft und schwangen sie sich wieder auf den Rücken. Es war bochst interessant anzusehen, mit welcher Kertigkeit das vonstatten ging und wie klink und sicher die kleinen Kerle wieder festschen, als wären sie angewachsen. In bester Ordnung, als wäre gar nichts vorgefallen, ging nun der Marsch weiter, einem Abhang im Walde zu. [-ei-

Graujame Gnade. lifche Regierung in Indien batte einft brei Berbrechern, Die wegen Morbes gum Galgen verurteilt waren, bie Babl gelaffen, gebentt zu werben ober am Leben ju bleiben unter folgenden Bedingungen: ber eine follte nichts anderes als Zee, ber andere nichts als Raffee und ber britte nichts anderes als Schofolabe trinfen, aber gar nichte babei effen durfen.

Die armen Teufel nahmen biefe Bedingungen naturlich an. Der, welcher nur von Schofolabe leben burfte, starb nach acht Monaten; der zweite, ber nur von Kaffee lebte, bielt sich zwei Jahre; ber britte, ber Teetrinter, unterlag erft im britten Jahre. Der Schofolabemann ftarb Jahre. Der Schofolabemann starb in einem Zustande schrecklicher Faulnis, so daß ihm noch bei Ledzeiten ein Glied nach dem anderen abgefallen war. Der Kasseemann sab so verbrannt aus, als ob das Feuer in seinen Eingeweiben gewütet hätte.
Der Leemensch war so mager, daß bein Körner nur noch aus Sout und fein Korper nur noch aus Saut und

Anochen beftand. [C. I.] Bauer und Kangler. - Gin bobs mifder Bauer hatte bei ber Landes-regierung eine Befdmerbe eingereicht. Mis er aber lange Zeit keinen Bescheib bekam, ging er selbst in die Residenz und ließ sich beim Rangler melben, um por biesem hoben herrn seine Cache perfonlich zu verfechten. Dabs

nicht weniger teilnahmvoll schaut einem Trümmerhausen zusammengeschoffenen Stadt Piazza im Terragnolos bas erwachsen Wähden neben ihr in tal, die von den derkreichischsungarischen Truppen bei ihrem Bordringen Zauer den Kanzler beständig "Herr steht zu nichts von den dunkeln Künstein des Alten, glaubt aber darum gewiß nicht weniger daran. Bald wird auch der Alte vor der Tür draußen beselben, was man ihm für seine Weissagung zu schenken für gut fand; dem nur der Tod ist umsonst, wie ein altes Wort sagt, und die Zeiten sind längst vorbei, wo die Raben den Propheten das tägliche Brot brachten.

#### Scherzfragen.

Beiche Gint ist ichredlich zeiß? Beiches Krant bient oft als Speis'? Beiches Bein trintt man am Rhein? Beiches Bert schmedt worgens sein? Beiches Denn im Garren blicht? Beiches Zieng die Fran gern sieht? Beiches Bier trintt mancher gern? Beiches Bier ist in machen derrn? Beiches Bied ist blant und hell? Beicher hich im Juss schwimmt schnell? Muftofung folgt in Br. 45.

Auflofungen von Dr. 43:

bes Somonums: Stoff; bes Taufdratfels: Chor, hummer, Recht, Jagd, Conne, Teller, Iller, Aborn, Racht, Dante, Gide, Weichfel, Elper, Tiber - Chriftian be Bet.

### Alle Rechte vorbehalten.

Redigiert unter Berantwortlichleit bon Rarl Theobor Genger in Stuttgart, gebrudt und berausgegeben von ber Union Deutide Berlagsgefellicaft in Stuttgart.

More, Con Manie! Abgefeben beren, bast ber Andrang von Diefen februngen gemann felbades felteren pallenberen Mannen ju geben.

'Manistenpflegerinten ungebener ilt und best die nicht ausberrat frof. gewirft, als Die Geor spielen gefeberen Datte.

'Menistenpflegerinten ungebener ilt und best die nicht ausberraten, Beinen Roch est End Manie beit gebabt, fich von bem Diefer in verabige gewirften, beifen feiben im Annehmen begriffen B., ju verlaffen. interen, waren Delter Comien und Mere Paulien berattgefemmen.

Aus Pafter Poulfene Gelebetenunrift idouten bie bunflen Mugen burch bie icharfen Brillengilfer ernft und einbeinge lich in Coa Marte 9. Duffeles blaffes Ber ficht. Langfam gingen bie beiben Geftalten - Coa Mapie mat greber als ber unterfeste alle ber beben bie burch ben ftillen Cfarrgarten. Cdrafg freiden Die im Scheiden roten Etrablen ber Coune burche Geftraud und matten blutige 3ch-

den in ben Cant bes Wegen. Eich, Rint," fuhr ber eite Berr mit welcherer Stimme fent, als Coa Maries Ropf fich gefenft batte mit einem Susbrud trofflofer Ergebenbeit, ber biefem folgen bleiben haupt feitfem ambanb, fich, Ried: tren und frendig in unferer Beliebt ausbarben, mag es nech fe fcmer ideinen - aud bat, und vielleicht gerabe bos am meiten beift patertanbifd banbein! Welch reiche Antgaben buft bu bier, Coa Marie! 3m Dorf mirb balb Ret und Rummer an allen Eden fein! Bermaiter Bollerie' beibe verbrienteten Tochter, beren Manner eingezogen find, fommen mit ben Rinbern bierber, und baju bat et feit jerei Tagen bie breiffig, Erniebelfer auf bem Baie! Die Bengel fetlafen ja prachtrell im Ctrob, aber ihnem Begleiter, bem Botner Corenfen, fann men bas faum jummten, unb fo wird wichte fibrig bleiben, ale ibn, Fran Bettige porantinfebenbem Murren jum Tree, ye cuch une herrenbaus ju quate tieren - ab, ba fommt er ja !" unterbrod fich ber Parter, bem ichlanten Derm, ber neben einer sierbid serten Mabdengeftalt burd ben toubengang naber fam, freunbe

lich entgegengrufenb. Long und ichmlichtig aufgeicheffen was bie Geffalt ber Doftere Gerenfen, unb bie Schmolbeit feiner Schultern ließ feinen 3meifet, bon fie für bar Colbatenbemb. wert nicht tröffig genug feien. Das feine und fluge Geficht bee jungen Belehnten fab überarbeitet aus, aber bas manne, belle tachein gab feinen Jügen etmas

febr Tiebenemertet. Geine Begleiterin mufer burch eine Bemerfung ven ibm fefe beluftigt fein. Gir fochte bell auf. Mingend unb guit. febernt mar bas tatten Berte Bentleme. 36r feines Ropfden mit bem gu eng anliegenber Beoffinedenfenfet gefägten chenholybunffen Dage for frei und rauf über beir giertichen Cdraftern. Mus bem ein wenig umregeliniffigen, von Teme perament burmipieiten, finblich runben Benien ichauten grei blante, fluge Mugen balb beweglich und froblich umber

Rigent, batt gebanfrunell bunfelnb unb well ber Coun, mit ber ein Balbtier februar.

Ladend fab Weffe Poutfer gu ibrem Profester auf.

Matterlieb bie ich nicht Meife' ger tauft," antwertete fie ernf bie frage bee Duftert. "Denn bei ift ja fein Rame! 3ch beife Eberbarbine" - fie bog ben Hamen abfichtlich fo long wie moglich aus - aber barin marbe ich ja ungefabr ertrinfen! Und weil ich io unab-

toffig febroafe, ein fo femippifches Befiebe babe und fo ein Irrueld bin, genade wie bie Weden, Die wir im Binter immer futtern, babe id Berr Dofter? Der Cornetag ift ja jest für ben Gettenfegen auch ein

Sie lachte noch einend, und Dofter Sberefen fimmer ein. Gifer bie Jungen gupaffen!" aber bas Linge Beficht bes jungen Rucht ficht und ber bebeiten Annut iber Bewegnngen. Wurflicht man batte gelehrten buider ein leifes Rummerlacheln. "Es ift eine Echande,

Berglie Grodie ber Bufter bem Man bir Sand entgegen. "Teierabend, Berfing, ber Lag eines ichenen Berfes, mabrhaftig. Und mir welchem

marwell weber fo sin Bengel beifes als webenetier, ber lanen woll, frame in Bonglin, Burenicke, W. bas beiter Most, bis ich von ben bei mas viele under eine Bengel, bis ist eine bei Buren beiter Geben beiter Geben beiter beiter Geben beiter Geben beiter beiter

Beie war ife nachgebeicht und bien fich an ibren Urm. "Run, E-Ma, mos fagt ber Battr ju beinem Burich, bich

jur Regerfrepflege ju melben?" Gra gell meht, Weife !" ftieb Cra Marie beraus, und born machte fie fich pauf von ber Freundin loo.

Saffungoles blieb Weife fteben. Das mae Coa Marie, bie ftere fo Befifbigte, Rubige, Rubie? Wie unbefdreibiet veranbert fie von Klampenberf jurudge formmen mar!

Still und gebandenvoll febriet Mefe surud. Gie batte fein Dbe für bas Boreld ber beiben Derren, und erft als man ben tinbenplog ver ber Borberfeite bee Pfarrbaufes erreicht batte, auf bem beei grefer, einfuch geboffte Tifche ftanben, fchimette fie ben Bann von fich ab.

Coon und unbeholfen ftanben bie breifig Ernschelfer ba, und es bedurfte Brifes ganger Lebbaftigfeit und Anfche, bie Jungen an ben Lifden Plas nehmen und ein wenig ibre Coonteenbeit abfrictes su leften.

Der Paffer und feine Beitin übernabmen un je einem ber Tifche ben Borfin, und an bem britten batten ber Dofter und Defe bie Edmalfeiten inne. Die alle an ibren Plagen maren, fant Meife auf, und ibre morne, flere Stimme igrad folide und innig ein einfachen Bebet. Dann begannen bir Riefenteller mit Butterbret ju freifen. Ceagenb felgten bie Augen ber Posterin ben in randhafter Edmelle idminbenben Bretbergen. Ein feifer Ceufger entglitt ibrem ftein fo freblichen Munt. Es mar ja gut und lieb von ihrem Monn, bie Erntebelfer für ben Conntog eingulaben, aber im Grunte mire bas boch rigentlich bie Coche bes Derrenbaufes genefen! Aber bie Douebaltierin, Frau Mittig, überbet fo noch ben alten Freiberen an Beig, und Coa Marie mochte ibre Gebanten wer man we anders baben!

lachen und Sprechen fchallte über ben Plop. Die Biffel in ben Brigtellern Phireden.

Da ftanb ber Pofter auf: "Liebe Jungen | Reine lange Rebe, nur ein turget Wen! 3ch ferae wich eurer Freude, und gemis fann man bas Sprichmert ein wenig anbern und fagent "Einen freiblichen Seiner bat Gott lieb', Wher, meine jungen Freunde, loft und mie pergeffen, meld furdiber eriffe Beit loer une allen ift! Cocht rine auf med mit und laft ums bas lieb fingen, beffen Unfangewerte jest voll und bis jum letten, ermfeften Ginn bei Wertes gettent Deutschland, Deutschland über

Madrig und mitreffent batten bie furgen, mir großem Murbrud gefprochenen Cope gemelt.

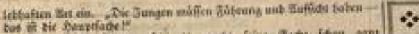
Blammrub Rand bie Begeifferung auf beritig jungen Anabengefichtern.

Und frafreell flien bas Lieb auf burch ben friem Cenntagabent.

Cherthening felgt.)

Der Mahmager.

boe in bie Bamptfache !"







"Da, biefes Jungbrenichtant' macht feine Cache ichen gang